

## **Projektgruppentreffen Grucking am 18. April 2007**

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Sebastian Haindl jun., Anton Haller, Anita Ott, Josef Lanzinger, Anton Wagner, Caroline Wagner, Franz Wagner sen., Brigitte Haller, Renate Haindl, Helga Zimmermaier, Maria Pfeil, Helmut Zimmermaier, Christine Glas, Rudi Rauch, Bürgermeister Wiesmaier, Hartwig Sattelmair, Dr. Zeitler, Anna Gfirtner, Josef Hintermaier, Hans Rasthofer, Georg Brielmair

Bürgermeister Wiesmaier bot eine Zusammenfassung der bisherigen baulichen Maßnahmen (Verkabelung, Trafo-Häuschen). Der Planentwurf von Prof. Reichenbach-Klinke ist in Bearbeitung, die gesamte Ortschaft Grucking wird in den Dorfentwicklungsplan eingebunden. Für die bisherige Gemeindeentwicklung gilt 2008 als wichtiges Jahr, weil Objektumsetzungen in die Finanzierung kommen werden. Das Jahr 2007 wird genutzt zur Abstimmung der Pläne. Die von Prof. Reichenbach-Klinke erstellten Vorentwürfe werden an den Mitarbeiter des Umlandbeauftragten am Flughafen München, Herrn Otmann, (er ist Fachmann für kommunale Straßenplanungen, abgeordnet vom Straßenbauamt München), weitergeleitet und abgestimmt in der Beantragung. Nach Aussage von Herrn Otmann sind Querungshilfen ortseingangs im Falle von Grucking nicht genehmigungsfähig. Am 4.4.07 wurde kurzfristig eine Vorstandssitzung einberufen.

Die Überlandwerke/Stadtwerke Erding haben mit der Verkabelung der Stromleitungen in Grucking begonnen. Um diese Arbeiten nicht zu gefährden, musste der endgültige Standort der Trafostation festgelegt werden bevor in der TG-Sitzung vom 11. April die Träger öffentlicher Belange gehört wurden. Diese haben am 11.4.07 keine Einwände erhoben.

- Bei einem Ortstermin am Sonntag, 20.5. um 14.00 Uhr sollen am Dorfplatz Ideen gesammelt werden, wie der Dorfplatz nach Fertigstellung aussieht. Schnurgerüst und Lagepläne werden als Hilfe dienen.
- Bei einer Ortsbegehung (Bauausschuss des Gemeinderats und Projektgruppe) werden die Standorte der Straßenleuchten festgelegt. (Einladung erfolgt noch).

Der Wunsch der Gruckinger ist es, dass die Einnahmen aus dem „Adventsfenster“ 2006, die der Projektgruppe zur Verfügung gestellt werden, von der Projektgruppe verwaltet werden. Gleiches gilt für den Anteil auf dem Preis „Dorf vital“ vorbehaltlich der Zustimmung von Gemeinderat/Bürgermeister. Helmut Zimmermaier hat sich als Kassenwart der PG zur Verfügung gestellt.

### **Wanderweg Grucking und Umland**

#### Grundsätze:

Der Wanderweg sollte ähnlich wie der Weg in Maria Thalheim ein „Thema“ haben, er sollte sich mit den anderen Wegen in der Gemeinde vernetzen lassen, so dass am Ende ein Fraunberger Wanderwegenetz entsteht. Der Wanderweg ist für Einheimische und für Ausflügler gedacht, er sollte als Rundweg angelegt sein und den Ausgangspunkt beim Wirt haben, mit einer Karte und einer Schautafel, die wichtige Infos zum Weg (Länge, Aussichtspunkte, usw.) erläutert. Die Route sollte auf bestehenden Wegen verlaufen, da eine Neuanlage zu teuer ist. Eine Beschilderung ist notwendig.

#### Interessantes in und um Grucking:

Feldkreuze, Kirche, Landwirtschaft und landwirtschaftliche Produktion (unterschiedliche Sorten, was passiert mit dem Getreide, Herr Lanzinger würde sich um eine entsprechende Unterstützung kümmern – Landwirtschaftsamt/-Ministerium -), Kirchtürme, Aussicht bis in die Alpen, Geologie (drei unterschiedliche geologische Formationen), Pipeline (Erdgas und Erdöl durchzieht das Gebiet),

Erste Namensvorschläge: Kirchturmspitzenweg, Vitusweg

Erste Routenvorschläge: Grucking – Strogn – Grafing und wieder zurück

#### Weitere Vorgehensweise:

Herr Zeitler besorgt bis zur nächsten Sitzung ausreichend Pläne vom ALE, so dass erste Routenvorschläge erarbeitet werden können, Die PG-Mitglieder denken über weitere interessante Anlaufstellen nach und schreiben sich ggf. zu Hause bereits einzelne Stichworte zu den Anlaufstellen auf

Nächstes Arbeitstreffen der Projektgruppe am **04. Juni 2007** um 19.30 Uhr im Gasthaus Rauch.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr